

Zur Ausstellung in der Psychiatrischen Klinik Herisau

A. Eggmann, L. Meyer

In der Kantonalen Psychiatrischen Klinik Herisau findet wöchentlich das «Offene Atelier» statt. In diesem Rahmen beschäftigten sich Tagespatienten und Patienten der Therapiestation über einen Zeitraum von einem halben Jahr mit den Grundfarben Gelb, Rot und Blau.

Für einmal war nicht «einfach malen», sondern die Vielfalt in der Einschränkung entdecken, die Kraft der Farbe und ihre Wirkung erleben Thema des Projekts. Über längere Zeit nur im Farbraum des Gelbs zu sein, in dieser hellen, wegfliehenden Qualität, oder die Intensität des Rots, die körperlich spürbare Kraft zu erleben, oder im stillen Blau, das uns umhüllt, aber auch auf uns selbst zurückwirft. Es ist den Patientinnen und Patienten nicht immer leicht gefallen, sich über die einzelnen Farben auszudrücken und sich auf der inhaltlichen, motivischen Ebene zurückzunehmen.

Aber gerade die Einschränkung führte zu tiefgreifenden Erfahrungen.

Das Bespannen der Holzrahmen, das Grundieren der Leinwand, das Anrühren und Mischen der Farbpigmente war Vorbereitung und Einstimmung ins bildnerische Gestalten.

Dem unmittelbaren Farberleben und der prozesshaften Auseinandersetzung mit der einzelnen Farbe folgten gemeinsame Gesprächsrunden, in denen die gemachten Erfahrungen reflektiert wurden. Es widerspiegelten sich im Erleben der drei Grundfarben das grosse Spektrum des Denkens, Fühlens und Handelns. Der klaren Begrenzung der Themenstellung folgten ebenso klare Antworten.

So findet sich das Auge des Betrachters in monochromen Flächen, in aufgewühlten Farbräumen, in den Tönen und Klängen der einzelnen Farben, die von ihrer Kraft, ihrer Tiefe, ihrer Leichte, ihrer Dynamik sprechen, in lauten und leisen Tönen in sanften und intensiven Kontrasten.



Anne Eggmann, Lilo Meyer
Kantonale Psychiatrische Klinik
CH-9100 Herisau